

# Mitteilungen und Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **52 (1947-1948)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## VOM BÜCHERTISCH

Die Redaktion übernimmt für eingegangene Rezensionsexemplare weder eine Besprechungs- noch Rücksendungsverpflichtung

Grete Berg: **König Schlotterich**. A. Francke AG., Bern. In Halblwd. Fr. 7.80.

Das großformatige Bilderbuch, das eigentlich fast ein Geschichtenbuch ist, nimmt doch der Text einen guten Teil des Platzes ein, erzählt von einem alten König, der von der rätselhaften Krankheit des Schlotterns befallen ist und durch einen wunderbaren Kuchen, in den das Zaubermittel « Sonnengold » eingebacken wird, das von der Prinzessin Traumbrau geholt wurde, endlich geheilt werden kann. Die Bilder des Buches in leuchtendem Vielfarbindruck werden den Kindern Freude machen. Am besten werden ihnen sicherlich die Krönlein der Königsfamilie und das « Sonnengold » gefallen, die mit funkelnder Goldfarbe gedruckt sind. Y.

Max Voegeli: **Die abenteuerlichen Geschichten des Robin Hood**. Verlag Sauerländer. Fr. 8.60.

Der Verfasser erinnert sich, mit welcher Begeisterung er als Knabe die Geschichten von Robin Hood gehört und später die schönen Balladen über seine Taten gelesen hat.

Robin Hood, der angelsächsische Nationalheld, der wie Tell, sich gegen landfremde Eindringlinge auflehnt, wird auch heute wieder unsere Jugend begeistern, denn Max Voegeli hat die Geschichten von « Eiche, Esche und Dorn » zu einem prächtigen Lebensbild des Helden geformt, und wenn er auch von einer rauhen Zeit berichtet, wo gar mancher sich seiner Haut wehren muß und wo es oft wild zu und her geht, so packt uns doch die Poesie der Erzählung, die Vornehmheit der Gesinnung, die Kühnheit dieser Gesellen und ihre Schalkhaftigkeit.

Uns müßte alles trügen, wenn « Robin Hood » nicht bald zu einem ausgesprochenen Lieblingsbuch unserer Buben und Mädchen (von 12 Jahren an) werden sollte! E. E.

---

## MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

**Die Waadtländerinnen zum Richteramt zugelassen!** Der Kanton Waadt, sonst eher bekannt für seinen konservativen Geist, hat dessen ungeachtet einen rühmlichen Beschluß gefaßt: Seit dem 1. Januar 1948 sind die Frauen, als erste in der Schweiz, zu allen Richterämtern zugelassen. F. S.

Der Regierungsrat des Kantons Bern wählte kürzlich in den **Verwaltungsrat der Inselkorporation** an Stelle eines zurücktretenden Mannes Frau Albertine Blumer-Nen-

---

**Gesucht** auf 1. März in schönes Herrschaftshaus auf dem Lande (Kanton Aargau)

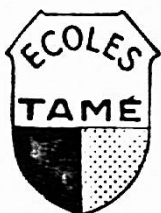
## diplomierte Lehrerin

zur Betreuung unserer 3 gesunden, intelligenten Buben im Alter von 6, 7 und 8 Jahren.

Gewünscht wird lebensfrohes, verständiges, protestantisches Fräulein. Alter 30 bis 45 Jahre.

Zur Verfügung steht nette kleine Wohnung (kostenlos). Eventuell könnte ein Familienangehöriges (Mutter oder Vater) aus hilfsweise in Haus oder Garten mitbeschäftigt werden. Ideale Lebensstellung mit Familienanschluß. Hoher Lohn für bestausgewiesene Vertrauensperson.

Offerten mit Zeugnisabschriften und Photo unter **L 12148** an die Expedition des Blattes



Ein Sprach-, Dolmetscher-, Stenotypist-Korrespondent-Sekretär- oder **Handelsdiplom** in 3—4 oder 6 Monaten durch direkten Unterricht, in 6 oder 12 Monaten durch **Fernunterricht**. Verlängerung ohne Preiserhöhung. Vorbereitung auf Examen für Staatsstellen in 4 Monaten (durch Fernunterricht in 6). Eine Sprache garantiert in 2 Monaten in Wort und Schrift.

Prosp., Ref. Ecoles Tamé, Luzern, Neuchâtel, Bellinzona und Zürich, Limmatquai 30.

niger, die während der Kriegsjahre so geschätzte, tüchtige Leiterin der städtischen Dörraktion. Gewiß ist es ganz in der Ordnung, daß nun in die Verwaltung des altehrwürdigen Inselspitals eine Frau einzieht, ist es doch im 14. Jahrhundert durch eine Frau, Anna Seiler, gegründet worden.  
F. S.

Das Oktoberheft der Zeitschrift «DU». «Wunder am Wege» nennt es sich und es ist ein unversiegliches Bilderbuch von Tieren und Pflanzen in unsern heimischen Wäldern und Hecken, an unsern Bächen und Feldwegen, in unsern Seen und Tümpeln daraus geworden. Die Aufnahmen (Dutzende interessanter schwarz-weißer Photos, unterbrochen von leuchtenden, ganzseitigen Farbenbildern) stammen zum größten Teil von dem jungen Zürcher Hans Traber, den manche Leser als Schöpfer hervorragender Naturfilme kennen. Zu dieser Vielfalt wundersamer Wesen gesellt sich ein ausgewählter Stab von Mitarbeitern, die forschend und ergründend in diese rätselreiche Welt eindringen oder einfach als Freunde der Natur sie in ihre brüderliche Sympathie aufnehmen. Ein ganz prächtiges Heft, das Herz und Gemüt erfreut und aus dem viel zu lernen ist.

Die Zeitschrift «DU» ist in allen Buchhandlungen, an jedem Kiosk und beim Verlag Conzett & Huber, Morgartenstraße 29, Zürich 4, direkt erhältlich.

«Pullover und Jacken» betitelt sich das neueste Strickheft, das «Meyers Schweizer Frauen- und Modeblatt» beigelegt wurde und die Reihe der beliebten Handarbeits-Sondernummern fortsetzt. Neben Vorlagen zum Stricken von Jacken und Pullovern enthält das Heft auch Vorlagen für Mützen, Handschuhe und andere wärmespendende Kleidungsstücke. An Wolle herrscht ja zum Glück kein Mangel mehr; auch Qualität und Farbauswahl werden allen Ansprüchen gerecht.

Das Strickheft «Pullover und Jacken» ist zu Fr. 1.10 in Buchhandlungen, Papeterien und an Kiosken erhältlich oder direkt beim Verlag G. Meyers Erben, Klausstr. 33—35, Zürich 8.

### Die Freude der Lehrerin

ist der äußerst handliche, zuverlässige und billige **Klein-Vervielfältiger** für Schriften, Skizzen und Zeichnungen (Hand- und Maschinenschrift), der

## † USV-Stempel †

Er stellt das Kleinod und unentbehrliche Hilfsmittel Tausender schweizerischer Lehrerinnen und Lehrer dar. Einfach und rasch im Arbeitsgang, hervorragend in den Leistungen

Nr. 2. Postkartengröße Fr. 28.—  
Nr. 6. Heftgröße Fr. 33.—

Verlangen Sie Prospekt oder Stempel zur Ansicht vom Alleinversand:

**B. SCHOCH, Oberwangen (Thurg.)**  
Papeterie Tel. 6 79 45

## BEER & CO.

Buchhandlung  
St. Peterhofstatt 10  
Telephon 23 31 85

Zürich 1

Unsere Spezialität:  
Pädagogik, Einrichtung und Ergänzung von Schulbibliotheken

## GRETI BRUNNER

von Frau Th. Hofmann-Ryser, Köniz. 341 S.  
Fr. 12.40 franko. Alle Bücher liefert  
**ADOLF FLURI, BERN-Beundenfeld, Fach**

### Leseblätter für die Kleinen Rotkäppchen

Als Separatabdruck, in Antiquaschrift (Bodoni), erschienen u. bei der Buchdruckerei Büchler & Co.,  
Marienstr. 8, Bern, erhältlich:  
1 Ex. à 30 Rp., von 10 Ex. an 25 Rp.

**SORAGNO**  
bei Lugano

Bestens empfohlene, vegetarische u. alkoholfreie Pension, Fr. 9.— pro Tag. Fließend kaltes u. warmes Wasser. Ruhe, Erholung. Ferienwohnung. Passanten.  
Frau Homberger, Telephon 2 19 86

**Villa Mimosa**  
Lugano-Cadro-Dino

*Saheim*

**BERN** Zeughausgasse 31 5 Min. vom Bahnhof Telephon 2 49 29

Alkoholfrei geführtes Haus  
Gute Küche Freundliche Hotelzimmer